

S a t z u n g

über den Bebauungsplan "Dettingen-Ost" in Horb a. N. - Dettingen

Aufgrund von § 2 Abs. 1 und § 9 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2221), § 111 Abs. 1 der Landesbauordnung (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (Ges.Bl. 1976 S. 1) hat der Gemeinderat am 19. April 1977 folgenden

B e b a u u n g s p l a n

für das Gebiet "Dettingen-Ost" als Satzung beschlossen:

Einzigter Paragraph

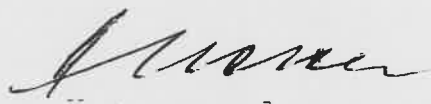
(1) Der vorgenannte Bebauungsplan besteht aus den nachstehend bezeichneten Anlagen, die Bestandteile dieser Satzung sind:

1. Lageplan zum Bebauungsplan "Dettingen-Ost", gefertigt vom Planring Horb am Neckar am 27. September 1976, mit Änderungsdeckblatt vom 22. März 1977 (Maßstab 1 : 500).
2. Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan "Dettingen-Ost" gefertigt am 27. September 1976 vom Planring Horb am Neckar.
3. Gebäudeschnitte zum Bebauungsplan "Dettingen-Ost", gefertigt am 27. September 1976 vom Planring Horb am Neckar.
4. Straßenschnitte (Verbindung Haldenweg-Knieackerweg; Hohenbergstraße; Stichstraße "D" und "E" sowie Fußwegverbindung; Stichstraße "A"), gefertigt am 27. September 1976 vom Planring Horb am Neckar.

(2) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Anlage 1, in der seine Grenzen eingezeichnet sind.

Horb a. N., den 15. Dez. 1977

Bürgermeisteramt


Faegle

Anmerkung:

- a) Das Landratsamt Freudenstadt hat mit Erlaß vom 11. Nov. 1977, Nr. 21/612.21. den Bebauungsplan "Dettingen-Ost" genehmigt.
- b) Die ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung erfolgte am 15. Dez. 1977/ 16. Dez. 1977.
- c) Der Bebauungsplan "Dettingen-Ost" wurde somit am ~~15. Dez. 1977~~ rechtsverbindlich.
16. Dez. 1977

Horb a. N., den 15. Dez. 1977
Bürgermeisteramt
Im Auftrag


Kronenbitter

Blaue geändert nach Berichtigung
der Bekanntmachung am 16. Dez. 1977.

16. 12. 1977/Kro.